

**Lehrveranstaltung:**

BAE2091 - Controlling 1 (Financial Control 1) (WI)

2 SWS, 2 Credits, Deutsch, Niveau: Fortgeschrittenes Niveau

**WI:** Mittwoch: 13:45 - 15:15Uhr

Raum: <https://app.alfaview.com/#/join/alfaview-technik/e7b18809-9e40-48b3-9a68-4680a4f9617a/7f3b3807-4d88-430d-9e2a-50d637075ee9>

Bitte beachten Sie, dass es ggf. aufgrund von Covid 19 zu Anpassungen im Ablauf kommen kann. Überprüfen Sie bitte regelmäßig Ihre HS-Email und den Moodle-Kurs (<https://lms.hs-pforzheim.de/course/view.php?id=778>) zur Veranstaltung hinsichtlich Informationen über Termine und Online-Räume.

**Lehrende:**

Name: Prof. Dr. Bettina C.K. Binder

(Mehr Details: <https://www.hs-pforzheim.de/profile/bettinabinder/>)

Büro: T1.3.28, Kolloquium: Mittwochs: 11:30 – 13:00 Uhr

E-Mail: [bettina.binder@hs-pforzheim.de](mailto:bettina.binder@hs-pforzheim.de) (Bevorzugte Kommunikationsform)

**Kurzbeschreibung:**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundlagen des Controllings.

Im Rahmen dieser Vorlesung werden dem Studenten/der Studentin die Grundsätzliche Denk- und Handlungsweise sowie überblicksartig das gesamte Instrumentarium des Controllings vermittelt, welche erforderlich sind, um Effektivität und Effizienz im Unternehmen dauerhaft sicherzustellen.

**Voraussetzungen:**

Alle betriebswirtschaftlichen Grundlagenfächer: BW1 bis einschl. BW4

**Lernergebnisse:**

Nach Besuch der Veranstaltung weiß der Student, mit Hilfe von welchen Methoden und Verfahren die Wirtschaftlichkeit von Unternehmen analysiert werden kann. Es wird klar, wo bzw. in welchem Umfang Maßnahmen zur Verbesserung der unternehmerischen Effektivität und Effizienz eingeleitet werden können.

Konkrete Lernergebnisse sind:

Im ersten Teil werden dem Studierenden Grundbegriffe sowie das Selbstverständnis des Controllers vermittelt.

Anschließend erlernt er wie anhand von Kennzahlen die betriebliche Leistungsfähigkeit gemessen werden kann („Performance Measurement“). Wichtige Kennzahlen, wie beispielsweise Return on Investment, Economic Value Added und Cash Flow, deren Einsatz, Nutzen und Grenzen werden ihm theoretisch und anwendungsorien-

tiert vermittelt. Er lernt den Einsatz von Kennzahlen- und Managementsystemen, wie die Balanced Scorecard kennen.

In einem weiteren Kapitel werden ihm die Grundsätze des Controller-Berichtswesens vermittelt und an Hand von Praxisbeispielen veranschaulicht.

Das nächste Kapitel widmet sich der strategischen und operativen Unternehmensplanung, deren Notwendigkeit, damit verbundene Fachbegriffe sowie die idealtypischen Abläufe. Mit dem Zero-Base-Budgeting und der Gemeinkostenwertanalyse bekommt der Studierende einen Einblick in konkrete Methoden der Budgetierung.

Im letzten Kapitel wird kurz auf innovative Controllinginstrumente wie das Prozessmanagement und das Target Costing eingegangen.

### Inhalt:

- Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung findet eine Einführung in das Grundverständnis des Controllings in Unternehmen statt. Dabei werden folgende 6 Kapitel behandelt:
  1. Einführung ins Controlling
  2. Basis-Instrumente des Controllers
  3. Moderne Kennzahlen und Kennzahlensysteme
  4. Management-Reporting und Cockpit-Charts
  5. Unternehmensplanung und Budgetierung
  6. Weiterentwicklung des Controlling
- Die theoretischen und praktischen Zusammenhänge des Controllings mit dem unternehmerischen Umfeld werden herausgearbeitet.
- Controlling Tools werden im Einsatz dargestellt und ihre Vor- und Nachteile in der praktischen Umsetzung besprochen.
- Abschließend bekommt der Studierende Hinweise zur Weiterentwicklung des Controllings sowie einen Ausblick auf Controlling-relevante Veranstaltungen im weiteren Studium.
- Zum Abschluss wird das Grundverständnis des Controllings anhand einer Übungsklausur praktisch erläutert.

### Beitrag der Lehrveranstaltung zu den Zielen des Studiengangs:

	Lernergebnis	Beitrag
1.3	Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Betriebswirtschaftslehre haben.	Einführung in die Denk- und Handlungsweise des Controllers. Dem Studenten wird im Rahmen der Veranstaltung die Denk- und Handlungsweise des Controllings vermittelt. Er lernt sämtliche Basisinstrumente des Controllers kennen, die dieser zur Planung, Kontrolle und Steuerung der Geschäftsentwicklung bzw. zur Sicherung der Effektivität und Effizienz des Unternehmens benötigt (z. B. Budgetierung, Reporting, Kennzahlenanalyse). Kleinere Fallbeispiele geben ihm einen Einblick in die Anwendung der Controlling-Basisinstrumente.
3.	Die Studierenden sind in der Lage, analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.	Mit Hilfe der Methoden des Controllings erfährt der Student, wie die finanzielle Situation des Unternehmens analysiert und kritisch bewertet werden kann. Das Controlling-

		Instrumentarium zeigt dem Studenten, wie methodisch Problemlösungen zur Sicherung von Effektivität und Effizienz im Unternehmen systematisch und strukturiert gefunden werden können. (Einführung / Vermittlung)
--	--	--

### Lehr- und Lernkonzept:

Das Lehr- und Lernkonzept ist im Wesentlichen durch drei didaktische Elemente gekennzeichnet.

- Zunächst erhält der Teilnehmer fundierte und detaillierte Informationen über das Instrumentarium des modernen Kostenmanagements. Dieses Wissen wird durch Vorträge des Referenten vermittelt. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit für den Teilnehmer, sich durch Fragen oder kritische Anmerkungen in die Vorlesung einzubringen.
- Zum Zweiten werden im Plenum zahlreiche Fallbeispiele gemeinsam bearbeitet und die dort vorgeschlagenen Lösungswege diskutiert. Auf diese Weise bekommt der Teilnehmer eine Vorstellung von der Anwendung der in der Veranstaltung vermittelten Vorgehensweisen und Methoden des Controllings. Gleichzeitig dienen die Fallbeispiele zur Einübung des vermittelten Wissens.
- Drittens kann der Student an Hand der in der Vorlesung empfohlenen Sekundärliteratur den Inhalt der Veranstaltung im Eigenstudium nochmals rekapitulieren und so die Vorlesungsvorträge an Hand von Veröffentlichungen Dritter nochmals reflektieren.

Der Lehrende steht jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung und gibt Unterstützung und Ratschläge. Die Kommunikation erfolgt im persönlichen Gespräch oder über E-Mail.

### Regelungen zum Leistungsnachweis:

**Prüfungsart:** PLK

**Prüfungsdauer:** Ob die bzw. der Studierende die Qualifikationsziele erreicht hat, wird in dieser Lehrveranstaltung an Hand einer 60-minütigen Klausur (zusammen mit Controlling 2) abgeprüft.

Gemäß § 24 (2) SPO sind für die Bewertung der Prüfungsleistungen folgende Noten zu verwenden:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 1 = sehr gut          | = eine hervorragende Leistung   |
| 2 = gut               | = eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt    |
| 3 = befriedigend      | = eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht                  |
| 4 = ausreichend       | = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt             |
| 5 = nicht ausreichend | = eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt |

### Lehr-/Lernunterlagen:

- **Horngren C.T. et al (2014):** Introduction to Management Accounting, New York: Pearson.
- **Horváth, P., Gleich, R., Seiter, M. (2015):** Controlling. 13. Aufl., München: Vahlen.
- **Horváth & Partners (2009):** Das Controllingkonzept. 7. Aufl.; München: DTV.
- **Kaplan, R.S., Norton, D.P. (2001):** The Strategy-Focused Organization. Boston: Harvard Business School Press.
- **Reichmann, T. (2011):** Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten. Grundlagen einer systemgestützten Controlling-Konzeption. – 8. Aufl. München: Vahlen.
- **Schröder, E. F. (2003):** Modernes Unternehmenscontrolling – Handbuch für die Unternehmenspraxis. 8., überarb. und wesentl. erw. Auflage, Ludwigshafen: Kiehl Friedrich Verlag.
- **Weber, J., Schäffer U. (2016):** Einführung in das Controlling, 15. Aufl., Stuttgart: Schäffer Poeschel.
- **Witt, F.J. (2002):** Controlling-Lexikon. München: DTV.

Vorlesungsbegleiter ist auf der E-Learning-Plattform eingestellt.

### **Mein Selbstverständnis als Lehrende:**

„Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Sie einen erfolgreichen Lernfortschritt realisieren und ein Verständnis für die praktische Bedeutung der Lerninhalte bekommen. Verständnisfragen sollten möglichst gleich während des Unterrichts gestellt werden. Ebenso sind Ihre Kommentare, die dem Lernfortschritt aller dienen, willkommen. Mein Ziel ist es, dass Sie die Veranstaltung erfolgreich abschließen können, allerdings liegt der wesentliche Teil der Arbeit bei Ihnen.“

„Ihr Lernen ist mir ein Anliegen, dabei möchte ich Sie unterstützen. Falls Sie mit der Lehrveranstaltung irgendwelche Probleme haben oder sich Fragen ergeben, sollten Sie mich ansprechen bzw. eine E-Mail senden. Ich werde zeitnah antworten und falls notwendig einen Termin mit Ihnen vereinbaren.“

### **Verhaltensregeln für die Studierenden:**

- Nutzen Sie die für die Lehrveranstaltung vorgeschlagene Sekundärliteratur, um den Vorlesungsstoff kritisch zu reflektieren
- Rekapitulieren Sie in regelmäßigen Zeitabständen – idealerweise wöchentlich – die behandelten Vorlesungsinhalte
- Nutzen Sie Fallstudienaufgaben, die für die Veranstaltung bereit gestellt werden, um sich rechtzeitig auf die Art, den Umfang und den Schwierigkeitsgrad der Klausur vorzubereiten
- Lesen Sie regelmäßig kritisch die Tagespresse, um dort vorlesungsrelevante aktuelle Themen wiederzufinden und um den Bezug zwischen Vorlesungsinhalt und Praxis bereits während des Studiums zu erkennen.

**Vorläufiger Zeitplan (Änderungen möglich)**

	<b>Termin</b>	<b>Inhalt</b>
(1)	<b>07.10.2020</b>	Einführung in das Controlling
(2)	<b>14.10.2020</b>	Organisation des Controlling
(3)	<b>21.10.2020</b>	Instrumente des Controlling: Bilanz, GuV, Cash Flow Statement
(4)	<b>28.10.2020</b>	Kennzahlen und Kennzahlensysteme
(5)	<b>04.11.2020</b>	Rentabilitätskennzahlen
(6)	<b>11.11.2020</b>	Liquiditätskennzahlen, Cash Flow
(7)	<b>18.11.2020</b>	Managementsystem einer Balanced Scorecard
(8)	<b>25.11.2020</b>	Management Reporting
(9)	<b>02.12.2020</b>	Strategische Planung
(10)	<b>09.12.2020</b>	Operative Planung und Budgetierung
(11)	<b>16.12.2020</b>	Zero Based Budgeting
(12)	<b>23.12.2020</b>	Gemeinkostenwertanalyse
(13)	<b>13.01.2021</b>	Innovative Controllinginstrumente
(14)	<b>n/a</b>	Übungsklausur, Beantwortung spezifischer Fragen im Rahmen der Klausurvorbereitung

**Regeln für akademisch korrektes Arbeiten:**

Der Lehrende begrüßt es, wenn sich die Studierenden über die Inhalte der Lehrveranstaltung austauschen. Wenn Probleme und Fragen auftreten, können Mitstudenten einen wertvollen Beitrag zur Steigerung des eigenen Verständnisses leisten. Sonst gelten die allgemeinen Regeln des menschlichen Zusammenlebens, des Anstands und der Sitte.